

## KIT-Experten – Zugang zu zentralen Themen

Die Reihe stellt Journalistinnen und Journalisten aktuelle Projekte aus der Forschung vor



*Prof. Thomas Müller, KIT-Experte vom Centrum für Elementar- und Astroteilchenphysik, im Gespräch. (Foto:KIT)*

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin (komm.)

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-7414  
Fax: +49 721 608-3658

**Wissenschaft ist spannend – nicht nur für die Forscher, sondern auch für die breite Öffentlichkeit. Ob intelligente Energienetze oder lautlose Kommunikation, ob optische Nanoantennen oder Navigationssysteme für Innenräume: Was heute erforscht und entwickelt wird, kann morgen unseren Alltag verändern. Der Service „KIT-Experten“ bietet Journalistinnen und Journalisten Ansprechpartner zu aktuellen Themen der Zeit und zu spannenden Forschungsgebieten des KIT.**

Medienvertreter finden die KIT-Experten unter [http://www.pkm.kit.edu/kit\\_experten.php](http://www.pkm.kit.edu/kit_experten.php). Dieses Angebot für Journalisten bietet eine kompakte Beschreibung ausgewählter Projekte am KIT. Es dient als Themenscout und stellt Wissenschaftler vor, die an diesen Projekten arbeiten. Die Palette der Themen erstreckt sich entlang der KIT-Zentren und –Schwerpunkten sowie entlang des KIT-Kompetenzportfolios. Sie reicht von der Energieforschung über Klima- und Umweltforschung, Nanowissenschaften, Elementar- und Astroteilchenphysik bis hin zu aktuellen Projekten, beispielswei-

se aus der Informatik und dem Bereich der Mobilitätssysteme. Vorgestellt werden auch Kooperationsprojekte mit namhaften Partnern aus Forschung und Industrie. Die Reihe „KIT-Experten“ wird laufend um neue Themen erweitert.

Beispiele aus der Reihe der vorgestellten Projekte und KIT-Experten sind: Das Projekt MeRegio (Minimum Emission Regions) nutzt intelligente Informations- und Kommunikationstechnologie, um Stromversorger, Speicher und Verbraucher miteinander zu vernetzen. Das KIT ist Partner in diesem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Projekt. Das KIT-Zentrum Energie und der KIT-Schwerpunkt COMMputation sind an MeRegio maßgebend beteiligt. Experte ist Professor Hartmut Schmeck, Sprecher des KIT-Schwerpunkts COMMputation und Leiter des Instituts für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren.

Ein weiteres Forschungsprojekt am KIT ermöglicht es, lautlos zu sprechen und dennoch verstanden zu werden. Oder aber zu telefonieren, ohne dass jemand in der Umgebung mithören kann oder mithören muss. Silent Speech Interfaces erkennen und verarbeiten gesprochene Sprache, indem Sie die elektrische Aktivität der Artikulationsmuskeln erfassen und interpretieren. KIT-Expertin ist Professor Tanja Schultz, Institut für Algorithmen und Kognitive Systeme.

Banken müssen bei der Vergabe von Krediten auf Risiken achten, diese bewerten und steuern. Eines der dringendsten Probleme des Kreditrisikomanagements besteht darin, Abhängigkeiten zwischen Ausfällen angemessen zu berücksichtigen. In einem von der deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt haben Wissenschaftler am KIT ein Modell zur Bestimmung von Kreditrisiken entwickelt und dessen Eignung für die Praxis überprüft. KIT-Expertin ist Professor Marliese Uhrig-Homburg, Institut für Finanzwirtschaft, Banken und Versicherungen.

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [pressestelle@kit.edu](mailto:pressestelle@kit.edu) oder +49 721 608-7414.